

RUNDBRIEF JUNI 2024

Blühende Naturparke in Baden-Württemberg informieren:

Insekten und Pflanzen im städtischen Raum

Insekten, wie Wildbienen und Käfer, werden häufig mit offener Landschaft und freier Natur assoziiert. Im ländlichen Raum gehören sie einfach dazu. Doch auch in der Stadt sind Insekten teil des Ökosystems und erfüllen wichtige Aufgaben:



Viele Insektenarten sind Teil des „Ökosystems Stadt“.

Foto: NataTamarli, pixabay

- Sie dienen als Nahrungsgrundlage für vielerlei Vögel und Amphibien.
- Sie können als Schädlinge auftreten und brauchen geeignete Gegenspieler (z.B. vertilgen Marienkäfer im Laufe ihres Lebens tausende Blattläuse). In einem gesunden Ökosystem halten sich Schädlinge und ihre Gegenspieler im Gleichgewicht.
- Sie bestäuben viele Pflanzen. In Städten sind Parkanlagen, Balkonkästen und Schrebergärten auf die kleinen Helfer angewiesen.



Kleine Mauerritzen oder offene Bodenstellen bieten auch in der Stadt Platz für allerlei Pflanzliches

Foto: fotoment, pixabay

Mit Beginn der Industrialisierung holten sich die Menschen die Natur in die wachsenden Städte, zum Beispiel durch die Anlage von Parks oder Kleingartenanlagen. Auch an ungeplanten Stellen schlägt sich die Natur häufig Bahn. Pflanzen haben, egal in welcher Form, einen Nutzen für die Stadt:

- Sie wirken positiv auf das Mikro-Klima durch die Verdunstungskühle und Beschattung, z.B. von Gehwegen.
- Sie stabilisieren das Ökosystem und bieten Nahrung und Nistplatz für verschiedenste Tierarten, wie Insekten.
- Sie verbessern die Luftqualität und binden Feinstaub.



Grünflächen in der Stadt sind nicht nur gut fürs Mikro-Klima, sondern auch für die Biodiversität.

Foto: Alexas_Fotos, pixabay

Im städtischen Raum werden, entgegen dem ländlichen Raum, weniger Pestizide eingesetzt. Dennoch stellt die Stadt durch eine flächige Versiegelung und mangelndes Nahrungs- und Nistangebot eine Herausforderung für Insekten dar. Pflanzen und Biodiversität und somit Insekten können im städtischen Raum gefördert werden:

- Durch die Anlage und Pflege von artenreichen und naturnahen Grünflächen, Gärten und Balkonen.
- Durch die Einsaat heimischer Pflanzen als Straßenbegleitgrün oder auf anderen öffentlichen Flächen; Wildblumen sind besonders interessant für heimische Insekten.
- Durch die Nutzung von Dächern und Fassaden zur Begrünung der Stadt.

Mehr Infos zum Projekt Blühende Naturparke finden Sie unter www.bluehende-naturparke.de oder bei Ihrer Naturparkgeschäftsstelle vor Ort.